

Einladung

Die Bedrohung der deutschen Investitionsgüterindustrie durch Produkt- und Markenpiraterie nimmt stetig zu und führt jährlich zu Schäden in Höhe von ca. fünf Milliarden Euro, sowie zum Verlust von zehntausenden Arbeitsplätzen. Angesichts der Schlüsselstellung dieser Industrie ist es notwendig, wirkungsvolle Mechanismen für den präventiven Schutz zu erforschen und den betroffenen und gefährdeten Unternehmen zugänglich zu machen.

Das Rahmenkonzept „Forschung für die Produktion von morgen“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt die gemeinsamen Anstrengungen von Unternehmen und Instituten auf dem Gebiet der Produktionsforschung. Das Förderprogramm wird vom Projektträger Forschungszentrum Karlsruhe (PTKA) betreut. Ab Januar 2008 werden mit dem Schwerpunkt „Innovationen gegen Produktpiraterie“ zehn Verbundforschungsprojekte gefördert und betreut.

Der „Aktionstag der deutschen Investitionsgüterindustrie gegen Produktpiraterie“ informiert über die aktuellen und zukünftigen Möglichkeiten des Schutzes vor Produktpiraterie. Er richtet sich an betroffene, gefährdete und interessierte Unternehmen. Im Mittelpunkt stehen die Vorstellung der Verbundprojekte, sowie die Innovationsplattform ConImit. Die Verbundprojekte präzisieren existierende und entwickeln neue Schutzmaßnahmen und -konzepte. ConImit wird den Transfer der Forschungsergebnisse in die Industrie fördern, sowie ein Netzwerk aufbauen, welches Unternehmen bei der Realisierung von individuellen Schutzkonzepten unterstützt.

Eine begleitende Fachausstellung informiert über das Phänomen Produktpiraterie sowie existierende Initiativen und bietet die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches.

Weitere Informationen zur Veranstaltung, zum Rahmenkonzept und zu geförderten Projekten:
<http://www.produktionsforschung.de>
<http://www.conimit.de>

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort

Haus der Deutschen Wirtschaft, Breite Straße 29, 10178 Berlin

Veranstalter

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA)



In Kooperation mit

Bundesministerium der Justiz (BMJ)
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)
Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V. (DIHK)
Projektträger Forschungszentrum Karlsruhe (PTKA)



Organisation / Kontakt

Innovationsplattform ConImit, <http://www.conimit.de>
c/o Heinz Nixdorf Institut, Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier
Oliver.Koester@hni.upb.de, Tel. 05251-606236



Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular **per Post, Fax oder E-Mail bis zum 15. Januar 2008 an**. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie schriftlich eine Anmeldebestätigung, durch die Sie sich am 22. Januar 2008 als Teilnehmer autorisieren.

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Innovationen gegen Produktpiraterie

Aktionstag der deutschen
Investitionsgüterindustrie
22. Januar 2008

Haus der Deutschen Wirtschaft, Berlin



Programm

Dienstag, 22. Januar 2008

09.00 Uhr Einlass und Registrierung
Möglichkeit zur Information und zum Austausch in der begleitenden Fachausstellung

Plenum

10.00 Uhr Innovations- und Know-how-Schutz als Teil der Hightech-Strategie der Bundesregierung und der BMBF-Internationalisierungsstrategie
Prof. Dr. Frieder Meyer-Krahmer,
Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung

10.30 Uhr Produktpiraterie in der Investitionsgüterindustrie: Auswirkungen und Gegenstrategien
Dr. Ekkehard Gericke,
Vorstandsmitglied, Festo AG & Co. KG

11.00 Uhr Produktpiraterie: Nationale und internationale Strategien zum Schutz des geistigen Eigentums
Dr. Christian Wichard,
Ministerialrat im Bundesministerium der Justiz

11.30 Uhr Produktpiraterie: Handelspolitische Aspekte und internationale Zusammenarbeit
Knut Brünjes,
Ministerialdirigent im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

12.00 Uhr Umgang mit Know-how in internationalen FuE-Kooperationen
Prof. Dr. Günther Schuh,
WZL der RWTH Aachen, Fraunhofer IPT

12.30 Uhr Mittagspause
Lunchbuffet und Möglichkeit zur Information und zum Austausch in der begleitenden Fachausstellung

Plenum

13.30 Uhr Innovationen gegen Produktpiraterie
Vorstellung der Innovationsplattform Conlmit und weiterer Initiativen, sowie Einführung in den Nachmittag
Prof. Dr. Jürgen Gausemeier,
Heinz Nixdorf Institut, Universität Paderborn

14.00 Uhr

Parallelveranstaltung 1: Gestalten von Produkten

PiratPro

Gestaltung von piraterierobusten Produkten und Prozessen
Sven Weitemeier, Sartorius AG

PROACTIVE

Präventives Schutzkonzept für Investitionsgüter durch einen ganzheitlichen Ansatz aus Organisation, Technologie und Wissensmanagement
Dr. Markus Reinhold,
Dr. Wüpping Consulting GmbH

ProProtect

Produktpiraterie verhindern mit Softwareschutz
Oliver Winzenried, WIBU-SYSTEMS AG

14.00 Uhr

Parallelveranstaltung 2: Kennzeichen von Produkten

OPUR

Originäres Produktsicherungs- und Rückverfolgungskonzept
Thomas Walther,
MAN Roland Druckmaschinen AG

EZPharm

Anwendung elektronischer Echtheitszertifikate an Pharma-Verpackungen entlang der Krankenhauslogistikkette
Dr. Ralf God,
ASEM Präzisionsautomaten GmbH

MOBILAUTHENT

Supply-Chain-übergreifende Services für die fälschungssichere Produkt-Authentifizierung und -Verfolgung
Prof. Dr. Michael Abramovici,
ITM, Ruhr-Universität-Bochum

14.00 Uhr

Parallelveranstaltung 3: Schutzkonzepte entwickeln

ProAuthent

Integrierter Produktpiraterieschutz durch Kennzeichnung und Authentifizierung von kritischen Bauteilen im Maschinen- und Anlagenbau
Ulrich Doll, Homag Holzbearbeitungssysteme AG

KopiKomp

Konzept zum Piraterieschutz für Komponenten von Investitionsgütern
Prof. Dr. Jan Aurich,
FBK, TU Kaiserslautern

ProOriginal

Produkte ganzheitlich schützen – Originale weltweit verkaufen
Sven Kuhn, PTW, TU Darmstadt

KoPira

Piraterie-Risiko, Strategien und Maßnahmen
Prof. Dr. Dr. h.c. Albert Albers,
IPEK, Universität Karlsruhe (TH)

14.00 Uhr

Parallelveranstaltung 4: Umgang mit Know-how

Ergebnisse des Projektes: Umgang mit Know-how in internationalen FuE-Kooperationen

Ergebnisse und Fallstudien aus den Elementen Breitenbefragung, Rechtsrecherche und Detailbefragung
Michael Lenders, WZL der RWTH Aachen
Christopher Nußbaum, WZL der RWTH Aachen
Dr. Peter Ganea, MIPLC
Nina Klunker, MIPLC

15.30 Uhr

Kaffeepause

Möglichkeit zur Information und zum Austausch in der begleitenden Fachausstellung

16.00 Uhr

Plenum

Was kann der Zoll der Industrie bieten?

Petra Heiningner,
Oberfinanzdirektion Nürnberg,
Zentralstelle Gewerblicher Rechtsschutz

16.30 Uhr

Abschlussdiskussion und Schlusswort

Rainer Glatz, VDMA

17.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Fachausstellung der Kooperationspartner



Innovationen gegen Produktpiraterie



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesministerium
der Justiz



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

Herrn Professor
Dr.-Ing. J. Gausemeier
Heinz Nixdorf Institut
Universität Paderborn
Fürstenallee 11

33102 Paderborn

ConImit
Contra Imitatio

VDMA

BDI

DIHK

Projektträger
Forschungszentrum
Karlsruhe (PTKA)



BITKOM

ZVEI:

APM AKTIONSKREIS
DEUTSCHE WIRTSCHAFT
GÜTER PRODUKT- UND
MARKENPIRATERIE E.V.
REACT GERMANY

ICC Deutschland
International Chamber of Commerce
The world business organization

Anmeldung

„Innovationen gegen Produktpiraterie“

22. Januar 2008, Haus der Deutschen Wirtschaft, Breite Straße 29, 10178 Berlin

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an der Veranstaltung
„Innovationen gegen Produktpiraterie“ an.

Name:

Vorname:

Titel:

Firma/Institut:

Adresse:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Ich werde an der folgenden Parallelveranstaltung teilnehmen:

Parallelveranstaltung 1: Gestalten von Produkten

Parallelveranstaltung 2: Kennzeichnen von Produkten

Parallelveranstaltung 3: Schutzkonzepte entwickeln

Parallelveranstaltung 4: Umgang mit Know-how

Datum:

Unterschrift:

Ihre Anmeldung bitte **bis zum 15. Januar 2008** ausdrucken und im Fensterumschlag zurücksenden,
per Fax an 0 52 51/60 62 68 oder **per E-Mail** an Oliver.Koester@hni.upb.de. Nach Eingang der An-
meldung erhalten Sie schriftlich eine Anmeldebestätigung, durch die Sie sich am 22. Januar 2008 als
Teilnehmer autorisieren.